



Gemeinde Alberschwende

Protokoll der 25. (öffentlichen) Gemeindevertretungssitzung

Freitag, 09.01.2009
Feuerwehrhaus Müselbach

Anwesend: BGM Dür Reinhard, VB Gmeiner Hubert, GR Bereuter Jürgen (20.00), GR Mag. Eiler Ehrenfried, GR Dipl.-Ing. Muxel Helmut, OV Neßler Gerold, Bereuter Anton, Bereuter Gotthard, Eiler Lothar, Hermes Mathilde, RUF Alexander, Winder Günther (20.00), Winder Roman (20.00), Betsch Walter, Freuis Edwin, Winder Benno, De Sousa Monika, Betr.Oec. Jöhler Edmund

Entschuldigt: GR Berlinger Pius, Feldkircher Roland, Frick Beate, Lenz Bertram, Stadelmann Markus, Schöflinger Carolin

Protokoll: Hagspiel Ingo

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Protokolle vom 29.9.2008 und 17.11.2008
3. Vorzeitige Tilgung von Darlehen
4. Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2009
5. Gebühren, Steuern, Hebesätze, Abgaben 2009
6. Voranschlag 2009 und Festsetzung der Finanzkraft 2009
7. Sonstiges, Allfälliges

Beginn: 19.45 Uhr

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, BGM Dür Reinhard begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

TOP 2: Genehmigung der Protokolle vom 29.9.2008 und 17.11.2008

Winder Benno: Protokoll der 23. Sitzung vom 29.09.2008, TOP 3: Winder Benno war bei der Sitzung am 29.09.2009 entschuldigt und erkundigt sich, ob bei der Vergabe der Dienstleistungsaufträge keine Gegenangebote eingeholt wurden, da es sich um beträchtliche Summen handelt. *Dür Reinhard: Es wurden keine Gegenangebote eingeholt, die Sätze entsprechen der Honorarordnung. Zudem wurde das Planungsbüro Hauser vom Gemeindevorstand mit der Konzepterstellung der Sanierung beauftragt und es würde keinen Sinn machen, wenn ein anderes Planungsbüro danach weiter machen würde. Die vereinbarten Honorare beinhalten einen 20%igen Rabatt.*

Muxel Helmut: Protokoll der 23. Sitzung vom 29.09.2008, TOP 7: Der Verweis auf das Vorstandsprotokoll muss richtig 26.06.2006 und nicht 26.06.2008 lauten.

Freuis Edwin: Protokoll der 23. Sitzung vom 29.09.2008, TOP 3: Bezüglich der Fensterläden die bei der Außenanierung im Gemeindeamt angebracht werden, wurde die Variante Alu

von Freuis Edwin vorgeschlagen. *Dür Reinhard: Dieses Detail wurde im Protokoll nicht berücksichtigt, wurde aber in der GIG bereits diskutiert.*

Beschluss der Gemeindevertretung:

Ohne weitere Einwände werden die Protokolle vom 29.09.2008 und 17.11.2008 beschlossen.

TOP 3: Vorzeitige Tilgung von Darlehen

Die Finanzierung der Generalsanierung der VS und HS sowie Außensanierung der Turnhalle sieht vor, dass bestehende Darlehen mit vergleichsweise kurzen Restlaufzeiten vorzeitig getilgt werden. Damit soll im Budget der für die Finanzierung der Schulen unbedingt notwendige Spielraum geschaffen werden. Die Gesamtbelastung aus Tilgungsverpflichtungen (Kapitaltilgungen und Zinsbelastungen) sollen damit mittelfristig nicht wesentlich höher zu stehen kommen.

Das für die vorzeitige Tilgung per 1. 1. 2009 erforderliche Finanzvolumen beträgt € 1.101.038,63. Die Finanzierung soll größtenteils aus Erlösen aus Grundstücksverkäufen (Gst. 3114/2 und 3114/3 – Parzelle Feld) erfolgen. Diese wurden zu diesem Zweck der Rücklage zugeführt und belaufen sich per 31. 12. 2008 auf € 960.000,00. Das Restfordernis in Höhe von € 141.038,60 finanziert sich annähernd aus den bereits 2009 wegfallenden Kapitaltilgungsraten und Zinsbelastungen (€ 131.900,00).

Die jährliche budgetäre Entlastung ab 2009 beträgt demgemäß € 131.900 (Kapitaltilgungen und Zinsbelastungen).

Die vorzeitige Tilgung umfasst nachstehende Darlehensverträge:

Kto. 75.770	FC-Heim	Saldo 01.01.09	€	70.000,00
Kto. 75.564	Wasser TL Achrain-Tannen III	Saldo 01.01.09	€	200.715,70
Kto. 75.549	Wasserversorg.Müselbach	Saldo 01.01.09	€	86.000,00
Kto. 420.075.545	Wasserversorg.Müselbach	Saldo 01.01.09	€	88.143,00
Kto. 76.745	Wasser TL Achrain-Tannen I	Saldo 01.01.09	€	139.822,53
Kto. 75.697	Wasser Ringleitung Fischbach	Saldo 01.01.09	€	39.453,37
Kto. 75.689	Wasser TL Achrain-Tannen II	Saldo 01.01.09	€	392.404,03
Kto. 75.598	Mesmers Stall	Saldo 01.01.09	€	84.500,00

Darlehensgeber ist ausnahmslos die RAIBA Alberschwende. Die Tilgung erfolgt per 1. Jänner 2009.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig wird der vorzeitigen Tilgung der oben angeführten Darlehensverträge von der Gemeindevertretung zugestimmt.

TOP 4: Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2009

Gmeiner Hubert: Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden die einzelnen Unterlagen mitgeschickt. Momentan bestehen 30 ungekündigte Dienstverhältnisse. Im Dienstpostenplan 2009 sind 31 Dienstverhältnisse und 2 unbesetzte Dienstposten aufgelistet. Der Unterschied eines Dienstverhältnisses resultiert daraus, dass für Winder Eugen, welcher mit 31.12.2008 die Pension angetreten hat noch kein neuer Mitarbeiter eingestellt wurde. Der Beschäftigungsrahmenplan ist eine rechnerische Zuteilung der einzelnen Dienstposten in die verschiedenen Gehaltsklassen.

Beschluss der Gemeindevertretung:

Einstimmig wird der Dienstposten- und Beschäftigungsrahmenplan 2009 von der Gemeindevertretung beschlossen.

Gmeiner Hubert informiert die Gemeindevertretung, dass Winder Eugen auch die Arbeiten des Totengräber gemacht hat. Es muss für die Zukunft eine Lösung in diesem Bereich gefunden werden.

TOP 5: Gebühren, Steuern, Hebesätze, Abgaben 2009

Der vom Finanzausschuss ausgearbeitete Vorschlag, welcher sämtliche Abgaben, Gebühren und Hebesätze umfasst, wurde mit der Einladung zugestellt. Im Vergleich zum Vorjahr werden vom Finanzausschuss folgenden Änderungen vorgeschlagen:

	2008	2009
Kindergartenbeitrag		
Tarifgruppe A (30,00 Stunden/Woche)	30,00	32,00
Tarifgruppe B (27,50 Stunden/Woche)	27,50	29,50
Tarifgruppe C (24,50 Stunden/Woche)	25,50	27,50
Tarifgruppe D (22,00 Stunden/Woche)	23,00	25,00
Tarifgruppe E (Ferienbetreuung/Woche)	14,00	15,00
Tarifgruppe F (Ferienbetreuung/Tag)	3,00	4,00
Fahrtkostenbeitrag täglicher Besuch	2,50	3,00
Fahrtkostenbeitrag reduzierter Besuch	1,20	1,50
Kanalbenutzungsgebühren		
Per m ³	1,85	1,95
Fäkalien aus Hauskläranlagen und Jauchekästen per m ³	13,00	13,70
Fäkalien aus Haussammelanlagen unvergoren	5,00	5,30

Neue Positionen in der Gebührenverordnung

Verleihung von Zelten und Schirmen

Zelt gelb 6 x 3 m pro Tag	20,00
Pro Schirm 5 x 5 m pro Tag	40,00
Plus Zeitaufwand Schirmaufsteller	

Verleihung „Gmounds-Panda“

Verwaltungsabgabe/Ausleihung	2,00
Kilometertarif	0,25
Stundentarif (pro angefangene 10 km 1 h gratis)	1,00
Ab 60 km kein Stundentarif	

Beschluss der Gemeindevertretung:

Mit einer Gegenstimme (Winder Benno) wird die Verordnung über die Abgaben, Steuerhebesätze und Gebühren für das Jahr 2009 beschlossen.

TOP 6: Voranschlag 2009 und Festsetzung der Finanzkraft 2009

Der detaillierte Voranschlag für das Jahr 2009 wurde zeitgerecht mit der Einladung zur Sitzung an die GemeindevertreterInnen übergeben. Der Vorsitzende berichtet, dass die Erstellung des Voranschlages sehr schwierig war, da der Gestaltungsspielraum sehr gering ist und noch unumgängliche große Investitionen anstehen. Zu Anfragen erteilt der Bürgermeister jeweils die erforderliche Auskunft. Der Voranschlag umfasst Einnahmen der Erfolgsgebarung von € 6.944.900,-- und der Vermögensgebarung von € 2.056.600,--, sowie Ausgaben der Erfolgsgebarung von € 5.346.600,-- und der Vermögensgebarung von € 3.658.400,--; bei Vortrag des Gebarungsüberschuss aus dem Vorvorjahr von € 3.500,-- umfasst der Voranschlag 2009 einen Haushaltsrahmen von € 9.005.000,--. Der Voranschlag liegt damit rd. 24 % über jenem des Jahres 2008. Neben den allgemein zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet der Voranschlag folgende Ausgabenschwerpunkte:

- Generalsanierung des Gemeindeamtes im Außenbereich
- Zusätzlicher Fußballplatz
- Sanierung Volksschule Hof
- Transportleitung Trinkwasser Fischbach
- Überleitung der Abwasser von Fischbach in die ARA Zoll

Beschluss der Gemeindevertretung:

Auf Antrag von BGM Dür Reinhard fasst die Gemeindevertretung einstimmig den Beschluss, den vorliegenden Voranschlag für das Jahr 2009 zu bewilligen und die Finanzkraft der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2009 mit € 2.740.800,-- festzusetzen.

Johler Edmund: Wie hoch ist die Pro Kopfverschuldung? *Dür Reinhard: Dieses Zahl wird in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen nachgeliefert.*

TOP 7: Sonstiges, Allfälliges

Nannerbrücke: Die Brücke über den Nannerbach musste gesperrt werden, da ein Querträger gebrochen ist. Es muss abgeklärt werden, ob die Brücke in der jetzigen Form sanierbar ist bzw. welche Alternativen es gibt.

Alpengasthof Brüggelekopf: Der Gasthof hat über die Wintermonate hindurch geschlossen. Als Begründung wird von Seiten Oberhauser Peter gelegentlich die Gemeinde und die Liftgesellschaft angeführt. Fakt ist aber, dass der Rodelbetrieb am Tannerberg rechtlich nicht zulässig ist. Es dürfen während des Skibetriebes keine Rodler die Skipisten benutzen. Am Abend, wenn der Skibetrieb eingestellt ist, kann auch am hinteren Tannerberg gerodelt werden. Als Alternative wurde die Rodelbahn entlang der Familienabfahrt installiert. So können die Liftbetriebe auch während des Skibetriebes Rodler transportieren.

Cafe Muxel: Das Cafe und sämtliche weiteren Betriebe von Muxel Gernot wurden überraschend geschlossen. Momentan läuft keine Konkurs- bzw. Ausgleichsverfahren. Laut Information von Muxel Gernot werden die Betriebe umstrukturiert. Seitens der Gemeinde würde der Pachtvertrag gekündigt werden, wenn nicht eine Lösung mit Muxel Gernot gefunden wird. Anfragen von verschiedenen Personen für eine Übernahme gibt es bereits.

Dreßlerstüble: Kamaun Michael hat den Pachtvertrag mit 31.03.09 gekündigt. Es muss ein Nachfolger fürs Dreßlerstüble gefunden werden. Laut Kamaun Michael ist der Abendbetrieb momentan gleich null. Die Mittagessen laufen hingegen sehr gut.

ÖPNV Fischbach: Im Zusammenspiel mit Bildstein und Buch hat sich eine Lösung ergeben, den Linienverkehr in die Parzelle Fischbach stark zu verbessern. Es wurde ein Rundkurs mit einem Stundentakt installiert. Alleine wäre eine solche Lösung nicht finanzierbar gewesen. So kommt der Stundentakt billiger als die bisherige Lösung mit den weit schlechteren Verbindungen. Die Linie wurde in das Netz des Landbus Unterland eingebunden. Lediglich bei der Anbindung an den Landbus Bregenzerwald kommt es zu einer Verschlechterung im Gegensatz zur bisherigen Lösung. Allerdings wird die Linie Bregenzerwald im Juni neu strukturiert. Es wird dann versucht, Verbesserungen in diesem Bereich zu erzielen. Die Linie wird neu über die Haltestelle beim Sparmarkt geführt was ein einkaufen ohne weite Gehwege ermöglicht.

Benevit: Hr. Schmid, der bisherige Geschäftsführer der Benevit ist nach den Diskussionen im vergangenen Frühjahr zurückgetreten. Sein Nachfolger ist Hr. Zumtobel. Bei der Vergabe der Geschäftsführerposition wurde auf die soziale Kompetenz der Bewerber ein großes Augenmerk gelegt. Trotz aller Spannungen innerhalb der Benevit des letzten Jahres war und ist das Alberschwender Sozialzentrum immer noch das Vorzeigeheim. Das Netzwerk im Heim Alberschwende mit den vielen ehrenamtlichen Helfern, dem Krankenpflegeverein usw. funktioniert bestens. Auch das Zusammenspiel mit dem betreuten Wohnen funktioniert ausgezeichnet. Das Sozialzentrum Alberschwende war von den Problemen innerhalb der Benevit nie betroffen.

Johler Edmund: Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die Darlehen welche für die Sanierung bzw. den Neubau des Sozialzentrum aufgenommen wurden, über eine Salzburger Firma verwalten zu lassen. Gerüchten zufolge soll es diese Firma nicht mehr geben? *Dür Reinhard: Laut Auskunft von Jäger Peter, Gemeindeverband, gibt es die Firma nach wie vor. Allerdings wurden die Verträge gekündigt. Das Risiko dieser Darlehen liegt zu 100% bei der Benevit und nicht bei der Gemeinde.*

Freuis Edwin: In letzter Zeit wurde er mehrmals mit Vorwürfen konfrontiert, dass der Fußballclub Alberschwende zu viel an die Gemeinde bezahlen muss. Da diese Vorwürfe von Vorstandsmitgliedern dieses Vereines kommen, sollte gegenüber dem Fußballclub klar festgehalten werden, dass der FC Alberschwende seitens der Gemeinde Alberschwende am meisten an Unterstützung bekommt. Auch die Tatsache, dass das neue Clubheim unter der Woche meistens bis um 0 Uhr und am Wochenende noch viel länger geöffnet hat führt immer wieder zu Diskussionen. Die angegebenen Umsatzzahlen gegenüber Mitgliedern der Gemeindevertretung können angesichts dieser Öffnungszeiten sicher nicht stimmen. Die tatsächlichen Umsatzzahlen sollen auf den Tisch gelegt werden.

Hermes Mathilde: Bei den Alberschwender Gutscheinen konnte mit einer Verkaufssumme von € 9.200,-- ein neuer Verkaufsrekord aufgestellt werden. Weiters konnten zwei neue Betriebe gefunden werden, die bei dieser Aktion mitmachen.

Winder Benno: Wäre es möglich die Protokoll der Gemeindevertretungssitzungen früher zu verschicken? *Dür Reinhard: Es wird versucht, in Zukunft die Protokolle früher zu verschicken und nicht erst mit der Einladung für die nächste Gemeindevertretungssitzung zu übergeben.*

Dür Reinhard: Danke Allen für die faire und konstruktive Mitarbeit im abgelaufenen Kalenderjahr. Ein besonderer Dank an die Vorstands- und Ausschussmitglieder die an sehr viele Sitzungen teilgenommen haben. Die Zusammenarbeit funktioniert vorbildlich. Ein spezieller Dank an Gmeiner Hubert, nicht nur für die Tätigkeit als Vizebürgermeister sondern auch als Partner in der Gemeindeverwaltung. Der Vorsitzende wünscht allen ein gutes neues Jahr und Gesundheit.

Gmeiner Hubert: Aus Sicht der Gemeindevertretung und der Bevölkerung ein Dankeschön an Dür Reinhard für den Einsatz, welcher von ihm für die Gemeinde und die Bevölkerung von Alberschwende im Jahr 2008 geleistet wurde. Er wünscht ihm und seiner Familie Gesundheit und Viel Glück im neuen Jahr.

Ende: 23.00

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Hagspiel Ingo

Dür Reinhard